Objekt: Bacchische Weihe (Aufsatzplatte)

Museum: Museum August Kestner

Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730

museen-

kulturgeschichte@hannover-

stadt.de

Sammlung: Antike Kulturen,

Architekturterrakotten: Sog. Campanareliefs, Aufsatzplatten,

Simen, Wasserspeier etc.

Inventarnummer: 1336

### Beschreibung

Die Darstellung zeigt einen Teil eines Einweihungsrituals in die bacchischen Mysterien, indem ein Silen ein mit Früchten und dem Phallos gefülltes liknon über dem Kopf des Initianden ausleeren wird.

Dieses Bildmotiv ist als Gegenstück zur 'Hermenschmückung' konzipiert worden und beschränkt sich nicht nur auf die römischen Tonreliefs. Es war besonders in iulischclaudischer Zeit auch bei anderen Objektgattungen wie Stuckreliefs, der Wandmalerei und in der Kleinkunst beliebt. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Grunddaten

Material/Technik: Ton / aus Form

Maße: Höhe: 34 cm, Breite: 43 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann Spätes 1. Jh. v. Chr. - frühes 1. Jh. n. Chr.

wer

wo Latium

Gesammelt wann

wer August Kestner (1777-1853)

wo Rom

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Tusculum

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Mänade

WO

# **Schlagworte**

- Campanareliefs
- Initiation
- Korb
- Liknon
- Tuch

#### Literatur

- Borda, Maurizio (1943): Monumenti archeologici tuscolani nel castello di Agliè. Rom, 62 Taf 46b
- Hedinger, B. (1987): Terrakotten. Antike Kunst 30, 73ff., 84 Nr. 24; 151-152 Nr. 172
- Rohden, Hermann von Winnefeld, Hermann (1911): Die antiken Terrakotten, Bd. 4,1. Architektonische römische Tonreliefs der Kaiserzeit. Berlin, 57; 305 Taf. CXXXIX,2
- Siebert, Anne Viola (2011): Geschichte(n) in Ton. Römische Architekturterrakotten. Regensburg, 85 Nr. 22